

Abstract zur Tagung
Beratung und Supervision in der Bildung von Lehrer*innen
an der Universität Bielefeld am 18. und 19. Juni 2021

Renate Potzmann, Sybille Roszner

Gruppen-Coaching als Begleitung in der schulpraktischen Ausbildung. Analyse von Praxiserfahrungen der Studierenden über Anliegen und Themen im Coaching.

Das Schulpraktikum ist zentraler Bestandteil der berufspraktischen Ausbildung im Lehramt Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Wien. Die Akzentuierung des ausbildungsmethodischen Prinzips der Personorientierung im Studienjahr 2015/16 führte zur Einführung des Begleitformats „Coaching“ in Form eines Gruppen-Coachings. Ziel dieses Coachings ist eine selbstreflektierende ressourcenorientierte Aufarbeitung und Integrationsarbeit aller Studienbereiche über die Verknüpfung mit den Praxiserfahrungen der Studierenden.

Als hochschulische Maßnahme wird das Gruppen-Coaching im Rahmen eines empirischen Forschungsprojekts begleitet. Mittels einer quantitativen Vollerhebung in Form einer Paper-Pencil-Befragung der Studierenden am Ende des achten Semesters wurde die Relevanz des Gruppen-Coachings für Lernprozesse in schulischen Praxisphasen untersucht. Ein weiteres Ziel war die Erhebung der im Coaching von den Studierenden eingebrachten Themen. In Bezug auf individuelle Entwicklungsthemen der Studierenden bieten die Coaches einerseits themenspezifisches Coaching an. Andererseits obliegt die Einbringung von Anliegen und Themen primär den Studierenden.

Der Beitrag stellt empirische Befunde zu den von Studierenden eingebrachten Anliegen und Themen vor. Die Analyse der Themen macht sichtbar, dass im Coaching sowohl subjektive Erfahrungen und Anforderungen im Studium als auch subjektive professionsspezifische Entwicklungsaufgaben im Schulpraktikum methodisch bearbeitet werden können.